

Seien Sie dabei beim „Tag der Energiespar-Rekorde“ 2009

Bereits zum dritten Mal lädt die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) am 10. Oktober 2009 zum bundesweiten „Tag der Energiespar-Rekorde“ ein. An diesem Aktionstag öffnen landesweit energetisch vorbildlich neu erstellte oder sanierte Effizienzhäuser ihre Türen. Im letzten Jahr konnte der Aktionstag mehr als 4.000 interessierte Besucher zählen, die sich bundesweit über die Vorzüge vom energieeffizienten Bauen informiert haben. Lassen Sie sich von Architekten, Planern, Bauträgern und Produktherstellern über die Vorteile energieeffizienten Bauens für den Wohnkomfort, den Geldbeutel und das Weltklima informieren. Besuchen Sie eines der geöffneten Effizienzhäuser!

Ab sofort können alle im Raum Hamburg geöffneten Projekte und das Programm eingesehen werden unter:

www.effizienzhaus-hamburg.de.

Die Projekte und Besichtigungstermine werden laufend aktualisiert.



Viel Qualität und wenig Energie! Der Maßstab für neue Häuser

Der Bau oder Erwerb der eigenen vier Wände ist für die meisten Menschen die größte Investition in ihrem Leben. Durch die finanziellen Belastungen bindet sich der Eigenheimbesitzer oft über Jahrzehnte an sein Objekt. Wirtschaftlichkeit bei gleichzeitig hohem Komfort ist deshalb Ziel heutigen Bauens. Gut informierte Bauherren legen großen Wert auf hochwertige Bauausführung und auf modernste Haustechnik.

Eine energieeffiziente Bauweise wirkt steigenden Heizkosten entgegen. Investitionen zur Senkung des Energieverbrauchs machen sich deshalb bezahlt. Modernes Bauen bringt mehr Behaglichkeit in die Wohnräume als eine konventionelle Bauweise, ist wirtschaftlich und umweltbewusst.

Kosten sparen - Wohnwert steigern - Umwelt schonen: Modernisieren rechnet sich gleich dreifach

Wollen auch Sie endlich Schluss machen mit ständig höheren Rechnungen für Heizung und Warmwasser? Angesichts weiter steigender Energiekosten investieren immer mehr Eigentümer von Ein- oder Mehrfamilienhäusern in energieeffiziente Sanierung. Und das aus dreifach gutem Grund:

1. Sie senken Ihren Energieverbrauch und machen sich damit unabhängiger von den künftigen Entwicklungen der Preise für Gas, Öl oder Strom.
2. Sollten Sie sich außerdem eines Tages entscheiden, Ihr Haus zu verkaufen oder zu vermieten, gilt ein geringer Energieverbrauch als wertsteigernd.
3. Ein energetisch sinnvoll modernisiertes Haus bietet nicht zuletzt einen hohen Wohnkomfort und ein angenehmes Wohnklima.

Wenn Sie ohnehin anstehende Modernisierungsarbeiten an ihrem Haus mit Energie sparenden Maßnahmen verbinden können, sind die Mehrkosten häufig gering. Denn ist beispielsweise die Fassade neu zu verputzen, muss ohnehin ein Gerüst aufgestellt werden. Der Aufpreis für eine Wärmedämmung ist dann vergleichsweise niedrig. Zu einem späteren Zeitpunkt kann dies erheblich teurer werden.

weitere Informationen:

www.zukunft-haus.info / www.dena.de

Initiative "Zukunft Haus" der Deutschen Energieagentur GmbH (dena) mit breiten Informationen zu den Themen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien

www.arbeitundklimaschutz.de

Initiative "Arbeit und Klimaschutz" der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg mit verschiedenen Informationen zu den Themen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien

www.wk-hamburg.de

Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt mit Informationen zu Hamburger Förderung für energieeffizientes Bauen, energetische Sanierungen und den Einsatz Erneuerbarer Energien

www.kfw-foerderbank.de

Kreditanstalt für Wiederaufbau mit Informationen zu Bundesförderung für energieeffizientes Bauen, energetische Sanierungen und den Einsatz Erneuerbarer Energien

www.iba-hamburg.de

IBA Hamburg GmbH mit Informationen zu den Planungen und Entwicklungen, Projekten und Veranstaltungen im Rahmen der Realisierung der Internationalen Bauausstellung IBA Hamburg 2013

www.zebau.de

ZEBAU GmbH mit Veranstaltungen und Projekten rund um die Themen Bauen, Architektur, Energie und Umwelt

regionale Unterstützer

IWO
Institut für wirtschaftliche
Oelheizung e.V.
www.iwo.de

SOLVIS
www.solvis.de

regionale Partner

Initiative **ARBEIT UND KLIMASCHUTZ** Hamburgische **WK** Wohnungsbaukreditanstalt **IBA_HAMBURG**

ZEBAU

Koordination:

ZEBAU GmbH -
Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt
Große Elbstraße 146, 22767 Hamburg
fon: 040_380384_0, fax: 040_380384_29
info@zebau.de, www.zebau.de

A postcard with an orange background. At the top right is the 'dena Deutsche Energie-Agentur' logo. The main part of the postcard features a map of Germany with a yellow house icon and a red banner that says 'Energiespar-Rekorde'. Below this, it says 'Effizienzhäuser öffnen die Türen' and '10. Oktober'. At the bottom, there is a 'zukunft haus' logo with the tagline 'Energie sparen. Wert gewinnen.' and the date '10. Oktober 2009'. The bottom section of the postcard has a large orange area with the text 'Tag der Energiespar-Rekorde in und um Hamburg' and the website 'www.effizienzhaus-hamburg.de'.



The Interreg IVB
North Sea Region
Programme



Der Aktionstag wird unterstützt durch das Interreg IVB North Sea Region Programme im Rahmen des Projektes "Build with CaRe".

ZEBAU
www.zebau.de

10 bis 12 Uhr



Sanierung eines Einfamilienhauses von 1911 in Hamburg-Fuhlsbüttel Heschredder 99, 22335 Hamburg

Das Einfamilienhaus von 1911 wurde in den Jahren 2008/2009 umfassend saniert. Neben einer Dämmung der Außenwand mit Wärmedämmverbundsystem und einer Unter-, Zwischen- und Aufsparrendämmung des Daches wurden die alten Fenster gegen solche mit 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung ausgetauscht. Der alte Ölkessel wurde ersetzt durch eine Kombination aus Öl-Brennwertkessel, Holzkaminofen mit Wassertasche und solarthermischer Heizungsunterstützung mit 750 l Kombispeicher. Der Primärenergiebedarf konnte so um 81% gesenkt werden.

Das Objekt war einer der bisherigen Preisträger der Aktion "Energie-Gewinner". Das Institut für wirtschaftliche Oelheizung (IWO) unterstützt im Rahmen der Aktion bis Ende 2011 ausgewählte Modernisierungsobjekte mit Zuschüssen. Pro jährlich eingesparter Kilowattstunde (kWh) Primärenergie werden einmalig 25 Cent an die Energie-Gewinner ausgezahlt. Je höher die Energieeinsparung, umso höher auch der IWO-Zuschuss. Die Fördersumme kann maximal 50 % der Investitionskosten betragen.

Modernisierer können sich ab sofort online unter www.oelheizung.info/energiegewinner bewerben. Bis Dezember 2011 wählt eine IWO-Fachjury jedes Quartal bundesweit eine begrenzte Anzahl vorbildlicher Modernisierungsobjekte aus. Wichtige Voraussetzungen für die IWO-Förderung: Mit der Sanierung muss der Primärenergiebedarf um mindestens ein Drittel reduziert werden. Die Energieeinsparung muss mit einem bedarfsbasierten Energieausweis nachgewiesen werden. Und: das Gebäude muss nach der Sanierung überwiegend ölbeheizt sein.

Am 10. Oktober 2009 führen Bauherr und Energieexperten durch das Haus und bieten eine Haus- und Energieberatung an.

Das aktuelle Programm entnehmen Sie bitte unter www.effizienzhaus-hamburg.de

11 bis 14 Uhr



Sanierung eines Einfamilienhauses von 1905 in Hamburg-Alsterdorf Alsterdorfer Straße 376, 22297 Hamburg

Die Jugendstilvilla von 1905 wurde in den Jahren 2008/2009 saniert. Neben einer Dämmung der Außenwand mit Wärmedämmverbundsystem und einer Dämmung des Daches wurden die Fenster ausgetauscht unter Berücksichtigung der alten farbigen Glaselemente. Die Wärmeversorgung erfolgt über einen Holzpelletkessel und eine Solarthermieanlage der Firma SOLVIS zur Heizungsunterstützung und Warmwasserbereitung, die auf einem Nebengebäude untergebracht werden konnte. Das Objekt ist im Jahr 2009 als "Regionalsieger" des dena-Wettbewerbes "Effizienzhaus" in der Kategorie "Sanierung" ausgezeichnet worden.

Am 10. Oktober 2009 erfolgt um 11 Uhr die offizielle Auszeichnung als "Regionalsieger" des dena-Wettbewerbes durch eine Plakettenübergabe. Anschließend sind der Eingangsbereich und die Heizungsanlage zur Besichtigung freigegeben.

10 bis 18 Uhr



Einfamilien-Sonnenhaus in Hamburg-Lokstedt Liethwisch 18, 22529 Hamburg

In Lokstedt entsteht zur Zeit das erste Sonnenhaus Hamburgs. Der Neubau mit sehr gut gedämmten Außenbauteilen wie Außenwand, Dach und Fenstern wird durch das 39 Quadratmeter große Solarthermiedach ganzjährig zu 75% mit Sonnenenergie beheizt und mit Warmwasser versorgt. Der Restenergiebedarf wird von einem Kaminofen mit Wassertasche bereitgestellt. Das Gebäude wurde entsprechend den Kriterien des Sonnenhaus-Institutes geplant.

Der Energieplaner Dipl.-Ing. Ingo Stöver von IBS Engineering wird am Veranstaltungstag durch das annähernd fertiggestellte Gebäude führen.

11 bis 13 Uhr



Sanierung und Neubau des "Weltquartiers" in Hamburg-Wilhelmsburg Mietertreff Weimarer Platz, 21107 Hamburg

Die sanierungsbedürftige Siedlung an der Weimarer Straße wird in den kommenden Jahren zum "Weltquartier" umgebaut und somit zu einem Vorzeigeprojekt der IBA Hamburg entwickelt. Das aus einem Ideenwettbewerb siegreich hervorgegangene Lübecker Büro kfs krause feyerabend sippel schlägt die Sanierung der Mehrzahl der Wohnungen auf den Standard eines Effizienzhauses 70 vor, plant allerdings auch den teilweisen Abriss und Neubau im Passivhausstandard. Ein wichtiger Bestandteil beim Umbau des Quartiers ist die Umstellung der Wärmeversorgung: Die Gebäude des Weltquartiers werden an ein CO₂-effizientes Nahwärmenetz angeschlossen. Durch die im Rahmen der IBA geplante Sanierung des benachbarten Flakbunkers und den Umbau zum "Energiebunker" entwickelt sich das Bauwerk zum energetischen Zentrum des Quartiers. Ein nachhaltiger und CO₂-armer Energiemix aus Solarenergie, Biomasse und Abwärme wird zukünftig die Energieversorgung von bis zu 3.000 Wohnungen in der Nachbarschaft sicherstellen.

Nach einleitenden Vorträgen der Architekten und der IBA Hamburg wird je nach aktueller Möglichkeit eine Führung durch das Quartier und zum "Energiebunker" angeboten.

10 bis 18 Uhr



Einfamilienhaus in Seevetal Auf dem Wittenberg 60, 21218 Seevetal

Das Effizienzhaus-55 ist unter anderem mit 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung, einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, einer Solarthermieanlage und einer Wärmepumpe der Firma SOLVIS ausgestattet.

Der Architekt des Musterhauses bietet Führungen und Haus- und Energieberatungen an.

10 bis 17 Uhr



Einfamilienhaus in Kaltenkirchen

Am Voßberg 7a, 24568 Kaltenkirchen

Nach der offiziellen Einweihung des Musterhauses finden Energieberatungen für Neubauvorhaben und für Gebäudemodernisierung und -instandsetzung statt.

15 bis 18 Uhr



Plus-Energiehaus in Lüneburg

An der Schule 41, 21335 Lüneburg

Das im Jahre 2004 errichtete Einfamilienhaus ist mit Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Wärmepumpe und Solarthermieanlage nicht nur im Passivhausstandard errichtet, sondern erzeugt durch die Photovoltaikanlage auf dem Dach ausreichend Strom, um den Bedarf des Hauses zu decken. Es ist somit rechnerisch ein "Plus-Energiehaus".

Führungen und Beratungen zu den Themen Blower-Door-Test, Thermografie, Baubiologie, Passivhaustechnologie und Schimmelvermeidung durch den Planer und Bauherren erwarten den Besucher.

10 bis 18 Uhr



Sanierung eines Einfamilienhauses von 1971 in Lüneburg

Gartenweg 1, 21335 Lüneburg

Programm des Tages sind Fachinformationen durch die Planer zu ökologischen Bau- und Dämmstoffen sowie Führungen durch das Haus und Vorführungen der Pelletheizung mit Solarunterstützung.